

zu Bienen nicht so ein ausgefeiltes Werkzeug zur Verfügung, um den Nektar genauso geschickt aus den Blüten herauszufischen. Aus diesem Grund beziehen Wespen ihren Nektar vor allem aus flachen Blüten. Möchten Sie die nützlichen Wespen mit Nahrung versorgen, sollten Sie in Ihrem Garten daher beispielsweise Große Engelwurz anpflanzen oder aussäen. Deren nektarreiche Blüten locken auch Bienen und Schmetterlinge magisch an, die zur Blütezeit die purpurroten Dolden in großer Anzahl umschwärmen. Die wundervollen Blüten bilden sich aus dunklen, pflaumenfarbenen und zwiebförmigen Knospen und entfalten sich zu dekorativen roten Dolden. Die

magisch schönen Blütendolden sind mit einem Durchmesser von bis zu 15 cm nicht zu übersehen. Der Große Engelwurz blüht wochenlang und erfreut den Gärtner und die Wespen von Juli bis in den September.

Marco Warstat

Buchholz OT Dibbersen

■ Pflanzen für Wespen

Wespen zu füttern kommt wahrscheinlich kaum jemandem in den Sinn, denn die Tiere genießen nicht den besten Ruf. Das negative Image der Wespen ist jedoch ungerechtfertigt und beruht auf Vorurteilen, die den Tieren nicht gerecht werden. Dass Wespen am Kaffeetisch nicht unbedingt zu den beliebtesten Gästen zählen, ist nachvollziehbar. Allerdings interessieren sich auch nur wenige Wespenarten für Ihren Nachmittagskuchen. Tatsächlich gibt es mehrere Hundert Wespenarten in Deutschland, und lediglich zwei von ihnen – die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe – machen sich ungeniert über die gedeckte Kaffeetafel her. Alle anderen Wespenarten vermeiden in der Regel die Nähe zu Menschen.

Genauso wie Bienen mögen Wespen Honigtau und Nektar. Allerdings haben sie im Gegensatz



Die Große Engelwurz lockt Bienen, Wespen und Schmetterlinge mit nektarreichen Blüten.

Foto: Marco Warstat